

Bodenreform in Bolivien: Startschuß für Mechanisierung

Bolivians Staatschef Evo Morales (im Traktor) hat rund sechs Monate nach seinem Amtsantritt die versprochene Agrarreform offiziell eingeläutet. In der Gemeinde Ucurena, wo vor 53 Jahren die erste Bodenreform Boliviens begann, verteilte er am Mittwoch Traktoren. Er wolle den Landlosen Land geben und bei der Neuverteilung des Bodens die jahrzehntelang benachteiligten Frauen besonders berücksichtigen, versicherte Morales unter dem Beifall von Hunderten Menschen. »Früher haben immer die Agrarindustriellen Subventionen vom Staat bekommen. Nun müssen unsere Brüder, die Aymaras im Hochland, die Quechuas in den Tälern und auch die Indiobrüder des bolivianischen Ostens Subventionen bekommen«.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71480.bodenreform-in-bolivien-startschuß-für-mechanisierung.html>